

Weiterbildung zum Erwerb der Bereichsbezeichnung Infektiologie

Infektiologie ist der Bereich der Pharmazie, der sich mit der Behandlung und Prävention von Infektionserkrankungen beschäftigt und insbesondere die Pharmakotherapie mit Antiinfektiva sowie Strategien zur Sicherung eines rationalen Antiinfektiva-einsatzes umfasst.

Ziel der Weiterbildung Infektiologie ist es, eingehende Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen in diesem Bereich zu erwerben. Der weitergebildete Apotheker

- berät Ärzte, Pflegepersonal und Patienten zum pharmakotherapeutischen Einsatz der Antiinfektiva. Dies umfasst die geeignete Substanzwahl in Abhängigkeit von Substanzeigenschaften, Krankheitsbild sowie Erreger und Infektionsort. Der weitergebildete Apotheker erarbeitet patientenindividuelle Dosierungsschemata, bewertet arzneimittelbezogene Probleme und gibt Hinweise zum Umgang mit diesen.
- bewertet einrichtungsbezogene Hygienestandards nach Maßgabe der gesetzlichen und normativen Regelungen. Er erkennt mögliche Übertragungswege wichtiger Infektionserreger in der Einrichtung und schlägt Maßnahmen zur Infektionsprävention insbesondere im Rahmen der Applikation von Arzneimitteln vor. Der weitergebildete Apotheker berät Ärzte, Pflegepersonal und Patienten im Umgang mit Desinfektionsmitteln und über den Einsatz von Wirkstoffen zur Dekolonisation.
- kennt ABS-Strategien zur Sicherung einer rationalen Antibiotika-Anwendung im Krankenhaus und wendet diese an.
- wendet zielgruppenspezifische Techniken der Kommunikation an. Der weitergebildete Apotheker plant und führt Schulungs- und Informationsmaßnahmen unter Kenntnis der Vor- und Nachteile verschiedener Schulungsformate und unter Auswahl geeigneter Inhalte, Methoden und Medien durch. Er plant und leitet Sitzungen effektiv und zielorientiert.

Wichtige

Regelungen:

- Vor Aufnahme der Weiterbildung wird eine mindestens **einjährige Berufstätigkeit** im Krankenhaus oder in einer krankenhausversorgenden Apotheke empfohlen.
- Der Weiterzubildende ist in einer Krankenhausapotheke oder krankenhausversorgenden öffentlichen Apotheke tätig. Die Weiterbildung steht auch anderen interessierten Apothekern offen, sofern sie in einer geeigneten Einrichtung tätig sind. Die Weiterzubildenden, die nicht im Krankenhaus oder in einer krankenhausversorgenden öffentlichen Apotheke tätig sind, müssen für die Anfertigung der Projektarbeit ein 7 – 14-tägiges Praktikum machen.
- Der Weiterzubildende muss während der Weiterbildungszeit eine schriftliche Projektarbeit erstellen. Ausgangspunkt der Projektarbeit sind die folgenden praktischen Aufgaben:
 - ❖ Optimierung der Antiinfektiva-Dosierung für 10 Patienten auf Grundlage patientenspezifischer Daten inkl. Therapeutischem Drug Monitoring,
 - ❖ Teilnahme an der Stationsvisite oder am infektiologischen Konsildienst und Entwicklung von 10 patientenindividuellen Vorschlägen zur antiinfektiven Arzneimitteltherapie zu unterschiedlichen Organinfektionen,
 - ❖ Erfassung, Bearbeitung und Dokumentation von 10 ärztlichen und/oder pflegerischen Anfragen zur antiinfektiven Arzneimitteltherapie und
 - ❖ Durchführung einer Antiinfektiva-Verbrauchsanalyse mit Kommentierung.
- Es sind mindestens 100 Seminarstunden (siehe Rückseite) zu besuchen.

09.11.2015 13:08:00

Prüfung: • Die Weiterbildung schließt mit einer Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der Apothekerkammer Westfalen-Lippe ab.

Kosten: • Die Weiterbildungsseminare kosten in Westfalen-Lippe pro Seminarstunde 13,00 Euro.
• Außerdem erheben wir eine Prüfungs- und Urkundengebühr in Höhe von 150,00 Euro.

**Beginn/
Termine:** Die Seminartermine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender auf der Homepage www.akwl.de - Veranstaltungskalender

Seminar	Seminartitel	Stunden
1	Pharmakotherapie und medikamentöse Prophylaxe von Infektionskrankheiten	26
2	Anpassung der Dosierung von Antiinfektiva	16
3	Infektionskrankheiten	26
4	Grundlagen der mikrobiologischen Diagnostik	8
5	Hygiene im Krankenhaus	4
6	Antibiotic Stewardship (ABS)	8
7	Kommunikation und Informationsvermittlung	8
	Erfahrungsaustausch im Rahmen der Projektarbeiten	4
	Summe	100

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne teilen wir Ihnen die aktuellen Termine mit! Bitte rufen Sie uns unter 0251 52005-39 (Dr. Sylvia Prinz) oder der Durchwahl –20 (Susanne Gerke) oder –43 (Margret Nagel) an oder mailen Sie uns unter s.gerke@akwl.de. Wir informieren und beraten Sie gerne! **Weiterbildung zum Erwerb der Bereichsbezeichnung „Infektiologie“**